Aus der Welt der Gehörlosen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **40 (1946)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fliegen! Ja, wer möchte nicht gerne fliegen? Das muß herrlich sein, so in den Himmel zu steigen, über der Erde zu brausen, Ja, es ist schön, sehr schön. Noch viel schöner ist aber ein Spaziergang im Wald, eine Wanderung, eine Bergtour. Warum? Davon werde ich später einmal erzählen. Ich bin oft geflogen und behaupte, daß das Fliegen wohl praktisch und interessant, aber auch langweilig ist. Ich gehe lieber zu Fuß. W. K.

Aus der Welt der Gehörlosen

Gehörlosenverein Zentralschweiz

Aus dem Jahresbericht 1945

Unser Verein kann auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Neben den gewöhnlichen Monatsversammlungen, meistens am zweiten Sonntag im Monat, hatten wir verschiedene außerordentliche Veranstaltungen. Am 7. Mai machten wir der kantonalen Erziehungsanstalt Hohenrain einen Besuch. Da führte der Gehörlosen-Sportverein einen Waldlauf durch. Wir schlossen gute Kameradschaft mit den Aargauer Gehörlosen, die zahlreich erschienen waren. Im Juni besuchte uns auf einer Sommerreise der Gehörlosenverein «Alpenruh» von Zürich-Örlikon. Anfangs Juli machten wir mit den katholischen Zürcher Gehörlosen unter der Leitung von HH. Prälat Dr. Theobaldi eine Reise auf Seelisberg—Rütli. Das Wetter war nicht sehr günstig, aber wir waren doch alle fröhlich miteinander. Im August veranstaltete der Gehörlosen-Sportverein eine 1½tägige erfolgreiche Bergtour auf die Göscheneralp und die Dammahütte. Mitte September machten wir eine Friedenswallfahrt zum seligen Bruder Klaus. Trotz Regenwetter waren über 70 Teilnehmer dabei. Die schöne Weihnachtsfeier mit einem Krippenspiel schloß die Veranstaltungen.

Ein Kochkurs für Mädchen war gut besucht, der Skikurs des Gehörlosen-Sportvereins für Burschen leider nur von 6 Mitgliedern. Die Generalversammlung vom neuen Jahre am 10. März beschloß den Beitritt zum Schweizerischen Gehörlosenbund. Der neue Vorstand setzt sich zusammen: Präsident Karl Büchli, Wolhusen; Vizepräsident Gerhard Frei, Emmenbrücke; Aktuarin Agnes Gärtner, Root; Kassier Fritz Groß, Reußbühl; Beisitzer Hans Matter, Beromünster, und Hans Wiesendanger, Menziken; Rechnungsrevisoren Herr Lehrer W. Lichtsteiner, Hohenrain, Fräulein Marie Rüttimann, Pro Infirmis, Luzern. Hochw. Herr Prof. Breitenmoser, Beromünster, ist als Präsident des Zentralschweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme von Amtes wegen Mitglied unseres Vorstandes. Ihm und Frl. Rüttimann danken wir für alle Hilfe das ganze Jahr hindurch. Karl Büchli.